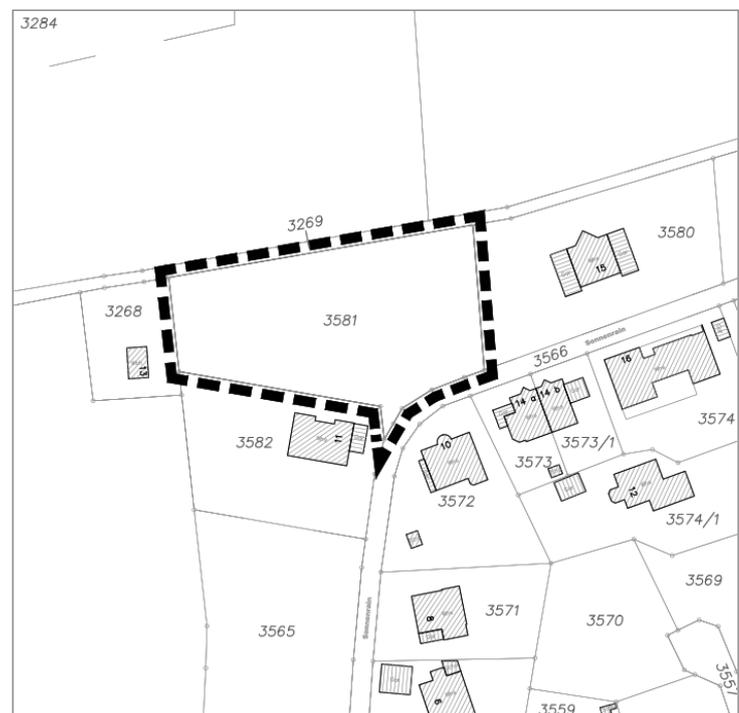




Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kirchholz – 5. Änderung“

Satzungen
Planzeichnung
Bebauungsvorschriften
Begründung
Umweltbericht

Stand: 21.03.2022
Fassung: 2. Offenlage
gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB



fsp.stadtplanung

Fahle Stadtplaner Partnerschaft mbB
Schwabentoring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

SATZUNGEN DER GEMEINDE DETTIGHOFEN

über

- a) den Bebauungsplan „Kirchholz – 5. Änderung“ und**
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kirchholz – 5. Änderung“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Dettighofen hat am _____._____

- a) den Bebauungsplan „Kirchholz – 5. Änderung“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kirchholz – 5. Änderung“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Kirchholz – 5. Änderung“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kirchholz – 5. Änderung“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Deckblatt vom _____._____).

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus:
 - a) zeichnerischem Teil, M 500 in der Fassung vom ____.
 - b) textlichem Teil – Bebauungsvorschriften – in der Fassung vom ____.

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) gemeinsamen zeichnerischem Teil zum Bebauungsplan in der Fassung vom ____.
 - b) örtliche Bauvorschriften (textlicher Teil) in der Fassung vom ____.

3. Beigefügt ist:
 - a) gemeinsame Begründung in der Fassung vom ____.
 - b) Umweltbericht mit Stand vom ____.
Büro Burkhard Sandler Landschaftsarchitekten aus Hohentengen

§ 3

Überlagerung

Der Bebauungsplan „Kirchholz“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 05.02.1982 (Datum der Rechtskraft) wird im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kirchholz – 5. Änderung“ überlagert.

Für die nicht vom Bebauungsplan „Kirchholz – 5. Änderung“ betroffenen Teile des Bebauungsplans „Kirchholz“ gelten die planungsrechtlichen Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften fort.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 5

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Dettighofen, den

Marion Frei
Bürgermeisterin

Gemeinde Dettighofen
Landkreis Waldshut

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes sowie der zugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Dettighofen übereinstimmen.

Dettighofen, den

Marion Frei
Bürgermeisterin

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der __.__._____

Dettighofen, den

Marion Frei
Bürgermeisterin